

und Kooperation, so zwischen Kulturinstitutionen respektive zwischen den in Gladbeck aktiven Teilgruppen, die bislang keine Berührungspunkte miteinander hatten. Ein unkoordiniertes Handeln wird verhindert, das Profil hat zudem eine übergeordnete Bedeutung und dient daher der Politik und Verwaltung über einen längeren Zeitraum hinweg als Leitlinie.

Gute und fundierte Planung sichert ein vielfältiges und funktionierendes Kulturangebot konzeptionell und nachhaltig, auch unter schwierigen Rahmenbedingungen. Im Idealfall gelingt die Entfaltung eines gemeinsamen Verständnisses von kommunaler Kulturarbeit und Kulturpolitik. Vor allem legt ein gutes Kulturprofil die „kulturelle Identität einer Stadt“ offen, es kann also beispielsweise das Verhältnis der Einwohnerinnen und Einwohner zu ihrer Stadt maßgeblich und positiv beeinflussen.

Ein wichtiger weiterer Aspekt ist die Frage, wie die Stadt von außen wahrgenommen wird. Ist die Kultur bzw. das kulturelle Angebot der Stadt Gladbeck auch trotz verschiedener, gleichzeitiger geografischer Identitäten (u. a. Westfalen, Emscherzone, Kreis Recklinghausen), bekannt und, wenn ja, was verbinden Auswärtige konkret damit?

Wichtig ist jedoch festzustellen, ein Profil allein bewegt nichts. Ein Kulturprofil für die Stadt Gladbeck und deren Bürgerinnen und Bürger ist Grundlage, kein abschließendes Werk, es ist kein Selbstzweck, sondern hilfreiches Instrument für die erfolgreiche Gestaltung eines Prozesses. Die Planung bildet die Basis für Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit der Kultur und sichert den Kulturschaffenden für ihre Arbeit die notwendige Rückendeckung.

Von wesentlicher Bedeutung bei der sich anschließenden Ausgestaltung ist vor allem, die Kommunikation unter den Akteur:innen durch einen regelmäßigen und persönlichen Informationsaustausch zu aktuellen Themen aufrecht zu erhalten. Die Mitwirkenden werden so kontinuierlich in die Diskussion über die Kultur eingebunden, können aktuelle Impulse geben und bleiben aktiv an der weiteren Umsetzung des Kulturprofils beteiligt. Mit engagierten Akteur:innen lässt sich in konstruktiver und fairer Diskussion viel erreichen, denn letztlich ermöglichen immer erst die handelnden Personen den Erfolg.

Prozessverlauf und Bestandteile – Struktur

Folgende Veranstaltungen können das Gerüst des Prozesses bilden (Erläuterungen dazu s. u.):

Öffentlicher Auftaktworkshop

Offizieller Prozessauftritt mit Informationen über Inhalt und Ablauf

Formulierung erster individueller Wünsche, Ideen und Hinweise



Öffentlicher Workshop „Stärken-Schwächen-Analyse“

Diskussion in Arbeitsgruppen über gegenwärtige Stärken und Schwächen

sowie zukünftige Chancen und Risiken der Kultur in Gladbeck



Öffentlicher Workshop „Zielkonferenz“

Diskussion in Arbeitsgruppen über strategische Ziele
für die Kultur in Gladbeck



Abschlussworkshop

Präsentation und Diskussion der Ergebnisse aus den Workshops
Individuelle Priorisierung der formulierten Ziele

Kulturausschuss der Stadt Gladbeck

Informationen über Inhalt und Ablauf des Kulturprofils



Reflexionen der Ergebnisse aus den Workshops



Vorstellung und Beschluss der Dokumentation



Rat der Stadt Gladbeck

Beschluss „Kulturprofil Stadt Gladbeck“

Die Moderation für eine Kulturprofilentwicklung in Gladbeck ist an externe Berater:innen zu übertragen. Der Vorteil dieses Vorgehens liegt darin, dass diese Fachleute neben Kompetenz und Erfahrung die notwendige Distanz zu allen Akteur:innen des Kommunikationsprozesses mitbringen. Dies erleichtert u. a. auch Kritik, die eine wichtige Grundlage für Diskussionen über Veränderungen der kommunalen Kulturarbeit darstellt. Kulturberater:innen bieten Kommunen die Option, durch den Blick von außen und auf der Basis eingehender Analysen die individuelle Situation professionell zu reflektieren und gemeinsam Strategien zu formulieren.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
Einmalig	
Einmalig	

Aufwand	€
einmalig 2024	30.000
einmalig 2025	10.000
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

keine wesentliche Klimarelevanz

Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

keine negative oder eine positive Klimawirkung

Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

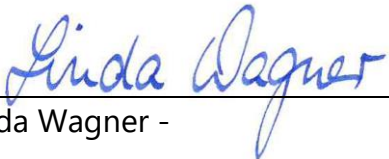
eine negative Klimawirkung

Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Der Kulturausschuss beauftragt die Kulturverwaltung, mit externer Unterstützung und unter dem Vorbehalt der Genehmigung der dafür notwendigen Haushaltsmittel (siehe „Finanzielle Auswirkungen“) ein Kulturprofil für die Stadt Gladbeck zu erstellen.

Die Bürgermeisterin
i.V.


- Linda Wagner -

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: